



FDP | 11.04.2018 - 17:00

Eine Spesen-Veranstaltung ohne Zukunftsthemen



Die Klausurtagung der Bundesregierung in Meseberg ist zu Ende. Nach der abschließenden Pressekonferenz von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) und Finanzminister Olaf Scholz (SPD) ist für FDP-Chef Christian Lindner klar: "Außer Spesen nichts gewesen." Anstatt Antworten auf die drängenden Fragen der Menschen zu liefern, beschäftigten sich die Regierungsmitglieder in Meseberg praktisch nur mit der eigenen Zukunft, so Lindner.

Wichtige Themen wie Digitalisierung, Klimapolitik oder der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt wurden kaum behandelt. "Keiner denkt an das, was in den nächsten vier Jahren für das Land bewirkt werden kann", bewertet Lindner die Klausur. Auch die Streitereien im Kabinett seien mit Meseberg nicht beiseitegeschafft. Stattdessen nähmen, laut Lindner, die Reibereien innerhalb der Koalition noch weiter zu. (fk)

Wenn die Bürgerinnen und Bürger den gleichen Ehrgeiz an den Tag legen würden, wie die Regierung in [#Meseberg](#) [1], dann sähe es schlecht aus. Nichts zu Digitalisierung, Agenda 2030, Beste Bildung & keine Antwort auf Macron. CL

— Christian Lindner (@c_lindner) [10. April 2018](#) [2]

Links

[1] https://twitter.com/hashtag/Meseberg?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw [2]
https://twitter.com/c_lindner/status/983740094166204416?ref_src=twsrc%5Etfw